

Pressemitteilung

September 2024

Performance
„Weaving (Hi)stories“
von Farzane Vaziritabar

Fr 20.9.24, 16:00 Uhr

Ort
Lichthof 8+9

Pressekontakt
Anne Thomé
Tel. +49 (0)721 8100-1220

presse@zkm.de
www.zkm.de/presse

ZKM | Karlsruhe
Lorenzstraße 19
76135 Karlsruhe

www.zkm.de

Stifter des ZKM


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST



Premiumpartner des ZKM

— **EnBW**

In Kooperation mit

 **ibz** internationales
begegnungszentrum
karlsruhe e.V.

Haare als Symbol der Selbstbehauptung
Performance "Weaving (Hi)stories" von Farzane Vaziritabar
ZKM Black Flags Programm
Fr, 20.9.24, 16:00 Uhr, Lichthof 8+9, Eintritt frei

In Referenz zu der sozialen Dynamik der Videoarbeit "Ombre indigène, part 2, Martinique" (2014) der belgischen Künstlerin Edith Dekyndt im Kontext der Unruhen im Iran im September 2022 hat das ZKM die iranische Performerin Farzane Vaziritabar eingeladen, eine Arbeit für eine Live-Performance in der Ausstellung „BLACK FLAGS. Edith Dekyndt, William Forsythe, Santiago Sierra" zu entwickeln. 2022 ging die Videoarbeit der Belgierin viral, als die iranische Protestbewegung die als Fahne gehissten Haare aus Martinique zum Symbol des Widerstands gegen das Tragen des Hijab nutzte.

Die Iranische Künstlerin Farzane Vaziritabar verbindet nun in ihrem für das ZKM entwickelten Werk "Weaving (Hi)stories" ihre persönliche Erfahrung zu Kampf und Widerstandskraft mit kollektiver Geschichte. Dabei setzt sie menschliches Haar auch in Bezug zu textilem Material und erforscht mit den Mitteln traditioneller Webkunst, wie individuelle Handlungen und Symbolik zusammenkommen, um ein Gewebe der Einheit und Hoffnung zu schaffen.

Die Performance findet in Kooperation mit dem Internationalen Begegnungszentrum Karlsruhe statt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Zur Künstlerin

Farzane Vaziritabar lebt in Karlsruhe. Ihre Arbeit umfasst ein breites Spektrum an Medien wie Skulptur, Installation, Video und Performance. Auch arbeitet sie mit Cartoons und Zeichnungen. Sie hat ihre Werke in verschiedenen Regionen in Einzel- und Gruppenausstellungen sowie öffentlichen Interventionen präsentiert. Zuletzt war sie eingeladen bei der Städtischen Galerie Fruchthalle in Rastatt, dem Kunstprojekt „Knäuel Kulturdreieck“ in Hannover und dem Fotografiska Museum Berlin. 2024 wurde sie mit dem Hannes-Malte-Mahler-Preis ausgezeichnet.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Anne Thomé, ZKM Pressereferentin,
presse@zkm.de // 0721 8100-1220